

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

## Jahrgangsstufe 8

### 7. Inhaltsfeld (fortgeführt): Europa wandelt sich: Deutschland nimmt Gestalt an: Nationale, politische und soziale Probleme prägen das „lange“ 19. Jahrhundert

Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen

Schwerpunkte:	Themen:	Kompetenzen:	Methoden:	Begriffe:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Revolution in Deutschland 1848/49</li> <li>- Deutsche Einigung 1871</li> <li>Industrielle Revolution-</li> <li>- an einem regionalen Beispiel</li> </ul>	<p><b>Probleme prägen das „lange“ 19. Jahrhundert</b> <b>Deutschland nimmt Gestalt an – Ein Überblick</b></p> <p><b>Deutschland auf dem Weg zu Einheit und Freiheit</b> Information: Die Deutschen entdecken ihr Nationalgefühl Löste der Wiener Kongress die nationale Frage? Die politische Frage: Die Bürger wollen Politiker werden Ist das noch liberal? – Der Rückzug ins Private Das Hambacher Fest Die Revolution 1848/49 Information: Die erste deutsche Nationalversammlung soll die Probleme lösen Aufbruch zur Freiheit oder Scheitern auf der ganzen Linie? – Expertenurteile im Vergleich</p> <p><b>Deutsches Kaiserreich – Der Nationalstaat wird Wirklichkeit</b> Der Weg zum deutschen Nationalstaat – „Reichsgründung von oben“ Das Kaiserreich wird ausgerufen: ein Vorgang – zwei Gemälde Forschungsstation: Rückständigkeit</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz</li> <li>- Sachgerechte Anwendung grundlegender historischer Fachbegriffe</li> <li>- Wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Gemälde vergleichen</li> <li>- Einen anspruchsvollen Quellentext sachgerecht interpretieren</li> <li>- Fotografien interpretieren</li> <li>- Statistiken auswerten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriteriengeleitete Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen</li> <li>- Berücksichtigung der historischen Bedingtheit der eigenen Lebenswelt</li> <li>- Entwicklung von Konsequenzen für die</li> </ul>	<p>Einen Zeitungskommentar erstellen zum Wiener Kongress</p> <p>Interpretation und Vergleich historischer Gemälde zur Ausrufung des Deutschen Kaiserreichs 1871</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiener Kongress</li> <li>- Restauration</li> <li>- Deutscher Bund</li> <li>- Liberalismus</li> <li>- Nationalismus</li> <li>- Nationalversammlung</li> <li>- Obrigkeitsstaat</li> <li>- Untertan</li> <li>- Reichsgründung „von oben“</li> <li>- Militarismus</li> <li>- Reichsfeinde</li> <li>- Sozialistengesetze</li> <li>- Industrialisierung</li> <li>- Kapitalismus</li> <li>- Proletariat</li> <li>- Revolution des Proletariats</li> <li>- Sozialismus</li> <li>- Soziale Frage</li> <li>- Sozialgesetzgebung</li> </ul>

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

	<p>oder Modernität? Information: Vom liberalen zum integralen Nationalismus</p> <p><b>Die Industrialisierung und ihre Folgen</b> 1780-1850: Warum begann die Industrialisierung in England?</p> <p><b>Vom Spätzünder zum Senkrechtstarter: Die Industrialisierung in Deutschland</b> Information: Der Spätzünder holt auf Der Senkrechtstarter – Deutschland wird Hochindustrieland Die Industrialisierung in Rheinland-Westfalen – im Spiegel von Unternehmerporträts Die Fabrik: Die Industrie verändert die Gesellschaft <u>Forschungsstation:</u> Die Lösung der Sozialen Frage – Revolution oder Reform? <u>Information:</u> Die Stadt – der neue Lebensraum im Industriezeitalter</p>	<p style="text-align: center;">Gegenwart</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Zeitungskommentar erstellen</li> </ul>	<p>Einen anspruchsvollen Quellentext interpretieren (Wirtschaftslehre Adam Smith)</p> <p>Fotografien interpretieren am Beispiel von Fabrikarbeitern</p> <p>Statistiken auswerten (Löhne, Erwerbstätigkeit und Motive)</p>
--	---	--	---

## 8. Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Schwerpunkte:	Themen:	Kompetenzen:	Begriffe:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Triebkräfte imperialistischer Expansion</li> <li>- Imperialistische Politik in Afrika und Asien</li> <li>- Großmacht-Rivalitäten</li> </ul>	<p><b>Vom Imperialismus in den Ersten Weltkrieg</b></p> <p><b>Der Imperialismus</b> Außenpolitik im Wandel – Das Deutsche Reich, europäische Mächte und internationale Beziehungen vor 1914</p> <p><u>Information:</u> Imperialismus –</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Deutungen auf der Basis von Quellen</li> <li>- Wechseln der Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</li> <li>- Analyse von historischen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dreibund</li> <li>- Entente Cordiale</li> <li>- Großmacht-Rivalitäten</li> <li>- Imperialismus</li> <li>- Kolonialismus</li> <li>- Panlawismus</li> <li>- „Schutzgebiet“/ „Schutzvertrag“</li> <li>- Tripleentente</li> <li>- Zweibund</li> </ul>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>- Merkmale des Ersten Weltkrieges</p>	<p>„Europäisierung der Welt?“          Warum erobern Großmächte die Welt?          Kolonien und Kolonialherrschaft –          Fallstudien: Deutschland und          Großbritannien          Die Kolonien heute</p> <p><b>Der Erste Weltkrieg</b>          Sarajewo 1914 – Kann ein Mord          einen Krieg auslösen?          Information: Der Verlauf des Ersten          Weltkriegs (1914-1918)          Forschungsstation: Kriegsalltag –          das „neue Gesicht des modernen          Krieges          Erster Weltkrieg – Experten ziehen          Bilanz</p>	<p>Darstellungen und historisch          begründeten          Orientierungsangeboten (in          ersten Ansätzen)</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Fallstudie durchführen</li> <li>- Wiedergabe von              unterschiedlichen Perspektiven              sowie kontroversen              Standpunkten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen, ob der erreichte              Wissensstand als Basis für ein              Urteil zureichend ist.</li> <li>- In Ansätzen Formulierung              eigener Werturteile</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturskizzen erstellen</li> </ul>	<p>Durchführung einer Fallstudie          zur Kolonialherrschaft          Deutschlands oder          Großbritanniens</p>	
--	---	---	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

## Jahrgangsstufe 9

### 9. Inhaltsfeld: Neue weltpolitische Koordinaten

<u>Schwerpunkte:</u>	<u>Themen:</u>	<u>Kompetenzen:</u>	<u>Methoden:</u>	<u>Begriffe:</u>
<p>- Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</p>	<p><b>Russische Revolution und Sowjetunion – Sozialistischer Weg der Zukunftsgestaltung</b> <b>Die Russische Revolution: Zukunftsgestaltung durch Sozialismus</b> 1917 – Revolution in Russland Sozialistisch-kommunistisch: Der neue Zukunftsentwurf für Russland Die Bolschewiki sichern ihre Macht</p> <p><b>Die Sowjetunion unter der Diktatur Stalins</b> Sozialistische Idee und sowjetische Wirklichkeit: Forschungsstationen: - Die stalinistische Ideologie - Kollektivierung und Industrialisierung - Terror und Verfolgung - Totalitäre Herrschaft - Der Personenkult Bilanz: Die weltpolitische Bedeutung der Oktoberrevolution</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <input type="checkbox"/> ordnen historisches Geschehen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich thematisch ein. <input type="checkbox"/> benennen das kommunistische Sowjetsystem und die kapitalistische Demokratie als konkurrierende Gesellschaftssysteme. <input type="checkbox"/> benennen die Russische Revolution von 1917 als Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung. <input type="checkbox"/> benennen den „Stalinismus“ als zentrales Herrschaftssystem in der Sowjetunion nach Lenins Tod. <input type="checkbox"/> beschreiben die charakteristischen Merkmale von Kollektivierung und Industrialisierung. <input type="checkbox"/> benennen Terror und Personenkult als charakteristisches Merkmal totalitärer Herrschaftsordnungen (hier des stalinistischen Herrschaftssystems) und erläutern charakteristische Merkmale des Fachbegriffs „totalitäre Herrschaft“. <input type="checkbox"/> erfassen historisch begründete Orientierungsangebote, unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte als unterschiedliche historische Deutungen des Geschehens.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <input type="checkbox"/> beschreiben und strukturieren anhand darstellender Texte historische Ereignisse hinsichtlich Ursachen, Trägern, Zielen, Verlauf und Ergebnissen. <input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial</p>	<p>Auswerten und interpretieren eines Propagandaplakats zum Personenkult Stalins</p>	<p>Autokratie Bolschewiki Oktoberrevolution Sowjets Leninismus totalitäre Herrschaft Stalinismus</p>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

		<p>dar und präsentieren diese vor der Klasse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> nutzen Text- und Bildquellen zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> urteilen aus der Perspektive der Zeit.</li> <li><input type="checkbox"/> formulieren in Ansätzen begründete Urteile im Blick auf die Leitfrage und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> gestalten geschichtliche Ereignisse in einem Interview sachgerecht nach.</li> </ul>		
--	--	--	--	--

Schwerpunkte:	Themen:	Kompetenzen:	Methoden	Begriffe:
USA: Aufstieg zur Weltmacht	<p><b>Die USA – Weltmacht in demokratischer Tradition</b></p> <p><b>Das Epochenjahr 1917 – Die USA greifen in den europäischen Krieg ein</b></p> <p>Die USA und Europa Der Kriegseintritt: Die Welt für die Demokratie sicher machen – Motive und langfristige Perspektiven der USA</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> wenden Fachbegriffe sachgerecht an.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten der US- Außenpolitik in der Vor- und Weltkriegsphase und benennen den Kriegseintritt der USA 1917 als Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung.</li> <li><input type="checkbox"/> erfassen den zeitgenössischen Hintergrund als Rechtfertigung einer Intervention. Erkennen Ideologiekonflikte zwischen USA und Sowjetunion</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> entnehmen einem darstellenden Text fragegeleitet zentrale Informationen.</li> <li><input type="checkbox"/> wenden elementare Schritte der Interpretation einer schriftlichen Textquelle in Form einer politischen Rede (Wilson) an.</li> </ul>	<p>Analyse einer politischen Rede Woodrow Wilsons zum Kriegseintritt der USA 1917.</p> <p>Erstellung einer Dokumentation mit Power Point zur amerikanischen Geschichte.</p>	<p>Amerikanische Wirtschaftsordnung Amerikanischer Imperialismus Isolationismus Interventionismus Amerikanische Ideale</p>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

		<p><input type="checkbox"/> nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen, hier Plakaten</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler analysieren und beurteilen Sachverhalte in Hinblick auf Interessenbezogenheit und ideologische Implikationen</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><input type="checkbox"/> nutzen eine methodische Handreichung, um eine Kernquelle sachgerecht zu interpretieren, und vertreten ihre Deutungen in der Diskussion.</p>		
--	--	--	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

## 10. Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

<b>Schwerpunkte:</b>	<b>Themen:</b>	<b>Kompetenzen:</b>	<b>Begriffe:</b>	
<p>Die Zerstörung der Weimarer Republik</p>	<p><b>Zukunftsentwurf Demokratie – Ein Überblick Demokratischer Neustart mit Problemen</b>  Herbst 1918 – Niederlage und Revolution  Der 9. November – Die Republik wird zweimal ausgerufen ...  Die demokratische Republik setzt sich durch  Anfang vom Ende? – Lastendruck eines hoffnungsvollen Neuanfangs:  Forschungsstationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Weimarer Verfassung – ein Fortschritt mit verhängnisvollen Schwächen</li> <li>- Parteien – zerstrittene Akteure auf der neuen demokratischen Bühne</li> <li>- Der lange Schatten von</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b>  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> beschreiben Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten beim Übergang vom Kaiserreich zur Weimarer Republik.</li> <li><input type="checkbox"/> kennen Belastungsfaktoren der Weimarer Republik in der Anfangsphase.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit (Weimarer Verfassung) und Gegenwart (Grundgesetz) - Gemeinsamkeiten wie auch der historischen Differenz.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen antidemokratisches Denken großer Teile der Bevölkerung als charakteristisches Merkmal der Weimarer Republik.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale des Krisenjahres 1923.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen die Weltwirtschaftskrise als Schlüsselereignis, das dramatische Entwicklungen und Umbrüche zur Folge hatte.</li> <li><input type="checkbox"/> stellen Rolle und Bedeutung einer Schlüsselperson vor.</li> <li><input type="checkbox"/> stellen wesentliche Entwicklungen und Umbrüche zwischen 1930 und 1933 im Zusammenhang dar.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen den 30. Januar 1933 als Schlüsselereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Deutungen zur Machtübernahme durch Hitler.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b>  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte und Zusammenhänge strukturiert dar und</li> </ul>	<p>Analyse und Interpretation eines Wahlplakates aus der Weimarer Republik.</p>	<p>Novemberrevolution  Rätedemokratie  Parlamentarische Demokratie  Weimarer Reichsverfassung  Dolchstoßlegende  Versailler Vertrag  Inflation  Republik ohne Republikaner  Sozialismus  Konservatismus  Liberalismus  Katholizismus  Nationalismus  Propaganda  Modernisierung  Rationalisierung  Weltwirtschaftskrise  Präsidialkabinette</p>

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

	<p>Versailles</p> <p>- Die junge Republik in einer Mehrfachkrise :</p> <p>antidemokratische Bewegungen, Inflation 1923</p> <p><b>Die erste deutsche Demokratie am Ende – Warum scheiterte Weimar?</b></p> <p>Die Weimarer Republik in der Weltwirtschaftskrise Wahlen und Wählerverhalten in der Krise – Welche Partei profitierte?</p> <p>Die NSDAP – die willige Partei des „Verführers“ Hitler</p> <p>Adolf Hitler – Ein Agitator redet und zieht in den Bann</p> <p>„Ein Plakat soll Ideen vermitteln“ – Wie NS Propaganda funktionierte</p> <p>Die Republik überlässt ihren Gegnern die Macht:</p> <p>Präsidialkabinette 1930 – 1933, Hitler wird Reichskanzler</p>	<p>präsentieren sachgerecht (Bsp. Plakat).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> entwickeln und diskutieren Deutungen, erfassen kontroverse Standpunkte und wechseln die Perspektive.</li> <li><input type="checkbox"/> unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge.</li> <li><input type="checkbox"/> nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bild- und Textquellen, darstellenden, kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten.</li> <li><input type="checkbox"/> vergleichen die Informationen unterschiedlicher Darbietungsformen und erklären Zusammenhänge.</li> <li><input type="checkbox"/> beschaffen selbstständig zusätzliche Informationen aus dem Internet.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> beurteilen den Versailler Vertrag im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen.</li> <li><input type="checkbox"/> vergleichen und gewichten das (Alltags-) Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen.</li> <li><input type="checkbox"/> beurteilen eigene Deutungen im Vergleich mit Argumenten aus fachwissenschaftlichen Deutungen.</li> <li><input type="checkbox"/> beurteilen (NS-)Propaganda im Hinblick auf Interessenbezogenheit (beabsichtigte Wirkungen), Folgen und ideologische Implikationen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> wenden erlernte Methoden an, formulieren Deutungen und stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese.</li> </ul>	
--	--	--	--

Analyse und Auseinandersetzung verschiedener historischer Urteile zum Scheitern der Weimarer Republik.



# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</p>	<p>Warum Hitler? – Historiker urteilen</p> <p><b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ein Überblick</b></p> <p><b>Das NS-Herrschaftssystem – Die Sicherung der Macht</b></p> <p>Die Errichtung der Diktatur (1933/34)</p> <p>Machtsicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die NS-Ideologie</li> <li>- Ausschaltung der Gegenmächte – „Ermächtigungsgesetz“</li> <li>- Verfolgung Andersdenkender</li> <li>- Gleichschaltung</li> <li>- Propaganda –</li> </ul> <p><b>Etablierung des Nationalsozialismus: 1933-39</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Volksgemeinschaft“ – viele wollten dazugehören</li> <li>- Jugend und</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> beschreiben wesentliche Entwicklungen im Zusammenhang und benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale aus der Anfangsphase der NS-Diktatur.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben die Grundzüge der NS-Ideologie und wenden historische Fachbegriffe sachgerecht an und beurteilen sie in Hinblick auf ideologische Implikationen.</li> <li><input type="checkbox"/> kennzeichnen die Mittel zur Sicherung des NS-Herrschaftssystems – z.B. die Funktionsweise von Propaganda und Terror</li> <li><input type="checkbox"/> setzen sich auseinander mit der Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von Minderheiten und von den Juden, indem sie wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten beschreiben.</li> <li><input type="checkbox"/> entwickeln Deutungen und wechseln Perspektiven (Täter und Opfer) und geben sie zutreffen wieder</li> <li><input type="checkbox"/> ordnen in Hinblick auf den Kriegsverlauf historische Geschehen und Strukturen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein und erläutern einen Fachbegriff („Vernichtungskrieg“).</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Personen und Gruppen, die gegen das Nazi-Regime Widerstand geleistet haben.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> identifizieren in Texten Informationen, die für</li> </ul>	<p style="text-align: center;">Analyse und Auseinandersetzung mit historischer Sekundärliteratur zu dem Thema, weshalb immer mehr Menschen für Hitler stimmten.</p> <p>Nationalsozialismus Lebensraumpolitik Führerprinzip Rassismus Antisemitismus Diktatur Gleichschaltung Ermächtigungsgesetz Volksgemeinschaft Holocaust Widerstand Vernichtungskrieg</p>
---	--	--	---

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945</p>	<p>Frauen werden gewonnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeindrucken der „Erfolge“ in der Wirtschaftspolitik</li> <li>- Ein Volk im Rausch der Begeisterung – Olympia 1936</li> <li>- Außenpolitische Erfolge sorgen für Jubel</li> </ul> <p><b>Ausschluss aus der „Volksgemeinschaft“:</b> Maßnahmen gegen Sinti und Roma Umgang mit Behinderten Umgang mit den Juden: - 1933 – 1938: soziale Ausgrenzung, Bürger minderen Rechtes („Nürnberger Gesetze“), Pogrome 1938</p> <p><b>Holocaust – von der Verfolgung zum Völkermord (1939 – 1945)</b> Einrichtung von Ghettos im Osten Massendeportationen</p>	<p>gestellte Fragen relevant sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> analysieren anhand von Plakaten, Schaubildern und Quellen die Gleichschaltung im Hinblick auf ideologische Implikationen und Folgen</li> <li><input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten sowie Text-, Bild- und Ton/Filmquellen wichtige Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge.</li> <li><input type="checkbox"/> beschaffen selbstständig Informationen aus dem Internet und an außerschulischen Lernorten</li> <li><input type="checkbox"/> analysieren anhand von Texten der Sekundärliteratur historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote</li> <li><input type="checkbox"/> stellen Kriegsgeschehen problemorientiert und adressatengerichtet dar und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.</li> <li><input type="checkbox"/> stellen einen Sachverhalt (Widerstand) mit Clusterstruktur dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> unterscheiden und gewichten das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen bzw. Ideologien.</li> <li><input type="checkbox"/> beurteilen kriteriengeleitet Argumente aus historischen Deutungen.</li> <li><input type="checkbox"/> berücksichtigen die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt.</li> <li><input type="checkbox"/> entwickeln aus dem erworbenen Wissen und aus den gewonnenen Einsichten heraus Konsequenzen für die Gegenwart.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive</li> <li><input type="checkbox"/> thematisieren das Handeln von Menschen in</li> </ul>		
---	--	--	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Vernichtungskrieg</p> <p>Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p>	<p>Massenvernichtung: Völkermord – Täter und Opfer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auschwitz – Die Sicht der Täter</li> <li>- Auschwitz – Die Sicht der Opfer</li> </ul> <p><b>Der Vernichtungskrieg</b></p> <p>Menschen im Krieg Das Kriegsgeschehen im Überblick Der Vernichtungskrieg Der verlorene Krieg: Kapitulation</p> <p><b>Deutsche zwischen Anpassung und Widerstand</b></p> <p>Die Nazis an der Macht – und wie verhielten sich die Deutschen? Nicht alle Deutschen waren Nazis Widerstand im Dritten Reich: Motive und Formen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit: Waren die Deutschen schuldige Täter oder unschuldige Opfer?</p> <p>Flucht aus den</p>	<p>der historischen Extremsituation des Krieges</p> <p>☐ wenden methodische Anleitungen konkret an und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in der Öffentlichkeit</p>		
--	---	--	--	--

**EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN**

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 -

	Ostgebieten Vertreibung			
--	----------------------------	--	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</p>	<p><b>11. Inhaltsfeld: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands</b></p> <p><b>Von der „Einen Welt“ zur zweigeteilten Welt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Idee der „Einen Welt“ und die Vereinten Nationen</li> <li>- Eine Welt – zwei Perspektiven</li> <li>- Der Ost-West-Konflikt und die Kuba-Krise</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ordnen historisches Geschehen chronologisch, räumlich und sachlich-thematisch ein.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben eine historische Entwicklung im Zusammenhang</li> <li><input type="checkbox"/> entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen</li> <li><input type="checkbox"/> ordnen den Ost-West-Konflikt bzw. seinen Verlauf, seine Phasen chronologisch ein, benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale und beschreiben seine Entwicklung im Zusammenhang</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern die Kuba-Krise als Schlüsselereignis des Ost-West-Konfliktes und unterscheiden dabei zwischen Ursache und Wirkung</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten und Schaubildern Informationen</li> <li><input type="checkbox"/> nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Auswertung von Karikaturen</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Schlüsselereignisse des Ost-West-Konfliktes, stellen die langfristige Entwicklung medial dar und präsentieren sie.</li> <li><input type="checkbox"/> entnehmen Text- und Bildmaterial sach- und fachgerecht Informationen und erfassen dabei unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten das Handeln von Menschen im Kontext ihrer Wertvorstellungen</li> <li><input type="checkbox"/> beurteilen im Rahmen des Ost-West-Konflikts</li> </ul>	<p>Die SuS stellen den Gesamtverlauf des Ost-West-Konfliktes in einem Cluster da.</p> <p>Präsentation der Informationen zum Verlauf des Ost-West-Konfliktes.</p>	<p>Vereinte Nationen Sicherheitsrat Truman-Doktrin Marshall-Plan Kalter Krieg „Gleichgewicht des Schreckens“ Konferenz für Sicherheit und Zusammenhalt Kuba-Krise</p>
---	--	---	--	---

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</p>	<p><b>Deutschland nach 1945: Ein Volk – zwei Geschichten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschland – ein zerstörtes Land – „Stunde Null“</li> <li>- Was wird aus Deutschland? Potsdamer Abkommen, Entwicklung bis zur Gründung der BRD und der DDR</li> <li>- „Entnazifizierung“ – ein Weg aus der Vergangenheit</li> </ul> <p><b>Die Bundesrepublik Deutschland – ein Erfolgsmodell?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Staates</li> <li>- Staatsaufbau der Bundesrepublik</li> <li>- Soziale Marktwirtschaft</li> </ul>	<p>Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für Präsentationen vor</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> benennen charakteristische Merkmale der unmittelbaren Nachkriegszeit</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben wesentliche Umbrüche im Zusammenhang</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit (WRV) und Gegenwart (GG) unter dem Aspekt der Gemeinsamkeit, aber auch der historischen Differenz.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen die Westintegration als Schlüsselgeschehen und analysieren sie im Blick auf Interessenbezogenheit sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen den Bau der Mauer als Schlüsselereignis und ordnen es in den historischen Zusammenhang ein.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben anhand der APO wesentliche Entwicklungen und Umbrüche</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern „sozialistische Demokratie“ als einen grundlegenden historischen Fachbegriff und unterscheiden zwischen Vorstellung und Wirklichkeit</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben charakteristische Merkmale der Planwirtschaft anhand darstellender Texte und wissenschaftlicher Sekundärliteratur</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p>	<p>Exzerpieren eines Darstellungstextes zu den Plänen der Alliierten nach 1945.</p>	<p>Potsdamer Abkommen Besatzungszonen Entnazifizierung Grundgesetz Soziale Marktwirtschaft Westintegration Ostpolitik Sozialistische Demokratie Planwirtschaft</p>
---	--	---	---	--

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

	<p>und ihre Folgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Westintegration</li> </ul> <p><b>Politik und Alltag in der Bundesrepublik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das „Wirtschaftswunder“ im Alltag</li> <li>- 1961 – Die Mauer</li> <li>- 1968 – Außerparlamentarische Opposition und die langfristigen Wirkungen</li> <li>- Streit um die Ostpolitik</li> <li>- 1977 – Herbst des Terrorismus</li> <li>- 1982 – Die Wende – mehr als ein Regierungswechsel?</li> </ul> <p><b>Der ostdeutsche Staat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Staates: Sozialistische Demokratie</li> <li>- Die „Planwirtschaft“ – eine Idee und ihre Folgen</li> </ul> <p><b>Politik und Alltag in</b></p>	<p><input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten fragegeleitet zentrale Informationen</p> <p><input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte problemorientiert medial dar und präsentieren sie.</p> <p><input type="checkbox"/> informieren sich anhand von Quellen und darstellenden Texten über das GG, und die Verfassung der DDR und beschreiben und erläutern ein Schaubild zum Staatsaufbau der BRD wie auch der DDR</p> <p><input type="checkbox"/> thematisieren anhand von Text- und Bildmaterial Alltagshandeln in historischer Perspektive (BRD und DDR)</p> <p><input type="checkbox"/> entnehmen Texten und Bildmaterial erste Infos zu Leitfragen und stellen Hypothesen auf.</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p><input type="checkbox"/> analysieren, vergleichen und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen</p> <p><input type="checkbox"/> analysieren historisch begründete Orientierungsangebote und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p><input type="checkbox"/> gestalten eine historische Entscheidungssituation sachgerecht nach und verwenden dabei geeignete sprachliche Mittel zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen (Podiumsdiskussion zu Ostpolitik)</p>	<p>Erstellung einer Baumgrafik zu den 68er Protestbewegungen.</p> <p>Durchführung einer Podiumsdiskussion zur neuen Ostpolitik</p>	
--	---	---	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</p>	<p><b>der DDR</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der 17. Juni 1953</li> <li>- Die innerdeutsche Grenze</li> <li>- Kindheit und Jugend in der DDR</li> <li>- Die Stasi</li> </ul> <p><b>Die weltpolitische Wende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Ende des Ost-West-Konfliktes: Stationen auf dem Weg zur Konfliktlösung</li> <li>- Ursachen der Auflösung des Ost-West-Konfliktes</li> </ul> <p><b>Revolution in der DDR und die deutsche Einheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die friedliche Revolution in der DDR</li> <li>- Im Nachhinein: Urteile über die DDR</li> <li>- Von der Revolution zur Einheit</li> <li>- Die deutsche Einheit aus der Perspektive des Auslands</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ordnen historisches Geschehen chronologisch, räumlich und sachlich-thematisch ein, benennen Schlüsselereignisse und Personen und stellen wesentliche Entwicklungen dar.</li> <li><input type="checkbox"/> erkennen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben wesentliche Umbrüche im Zusammenhang</li> <li><input type="checkbox"/> entwickeln auf der Basis von Quellen Deutungen und wechseln die Perspektive, so dass der zeitgenössische Hintergrund und die Perspektive anderer angemessen erfasst werden.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten fragegeleitet Informationen</li> <li><input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte problemorientiert, adressatengerecht dar und präsentieren sie.</li> <li><input type="checkbox"/> untersuchen anhand von Texten und Karikaturen historische Deutungen.</li> <li><input type="checkbox"/> unterscheiden Merkmale verschiedener Materialsorten und schätzen ihren <b>jeweiligen</b> Aussagewert ein.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p>	<p>Dokumentation erstellen zu Politik und Alltag der DDR</p> <p>Formulieren ein Werturteil zu einem Stasi-Fall.</p>	<p>Kurzes 20. Jahrhundert Jahrhundert der Ideologien Perestroika und Glasnost Friedliche Revolution Montagsdemonstrationen Staatsvertrag zur Herstellung der Wä 2+4-Vertrag</p>
--	--	---	---	---



# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</p>	<p><b>Europäische Union:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtigste Stationen auf dem Weg zur EU</li> <li>- Grundideen</li> <li>- Aufbau der Europäischen Union</li> </ul> <p><b>Die UN heute: Wie kann internationale Kooperation erfolgreich gestaltet werden</b></p>	<p><input type="checkbox"/> bewerten die Vorstellungen von Menschen aus zeitgenössischer Sicht.</p> <p><input type="checkbox"/> berücksichtigen aufgrund ihres Wissens und ihrer Einsichten über die Vergangenheit die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p><input type="checkbox"/> gestalten historische Ereignisse sachgerecht nach.</p>	<p>Durchführung eines Projektes zur Geschichte der Europäischen Union.</p>	<p>Europäische Union Römische Verträge Vereinte Nationen</p>
<p>Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution</p>	<p><b>12. Inhaltsfeld: Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</b></p> <p>Kommunikationsmedien verändern die Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie der Buchdruck die Welt</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><input type="checkbox"/> führen Projekte durch und beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart und berücksichtigen aufgrund ihres Wissens und ihrer Einsichten über die Vergangenheit die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt (U).</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <p><input type="checkbox"/> nutzen unterschiedliche Materialien und Medien</p>	<p>Erstellung eines Projektheftes zum Thema „Was Menschen früher voneinander wussten.“</p>	<p>Buchdruck Internet</p>

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

	<p>veränderte - Wie das Internet die Welt verändert</p>	<p>zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> <input type="checkbox"/> entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p><input type="checkbox"/> wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren sie.</p> <p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler... <input type="checkbox"/> benennen Johannes Gutenberg als „Mann des Jahrtausends“ und die Erfindung des Buchdrucks als Schlüsselereignis <input type="checkbox"/> benennen das Internet bzw. die damit verbundenen Chancen und Risiken als charakteristische Merkmale unserer Welt und beschreiben Zusammenhänge zwischen Buchdruck und Internet unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten wie auch der historischen Differenz.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> <input type="checkbox"/> nutzen darstellende Texte und Bildmaterialien zur Informationsentnahme und beschaffen selbstständig ergänzende Informationen aus dem Internet.</p> <p><b>Urteils – und Handlungskompetenz:</b> <input type="checkbox"/> analysieren und beurteilen das Internet im Hinblick auf (un)beabsichtigte Folgen, formulieren eine persönliche Stellungnahme und</p>		
--	---	---	--	--

**EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN**

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

		berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt.		
--	--	---	--	--